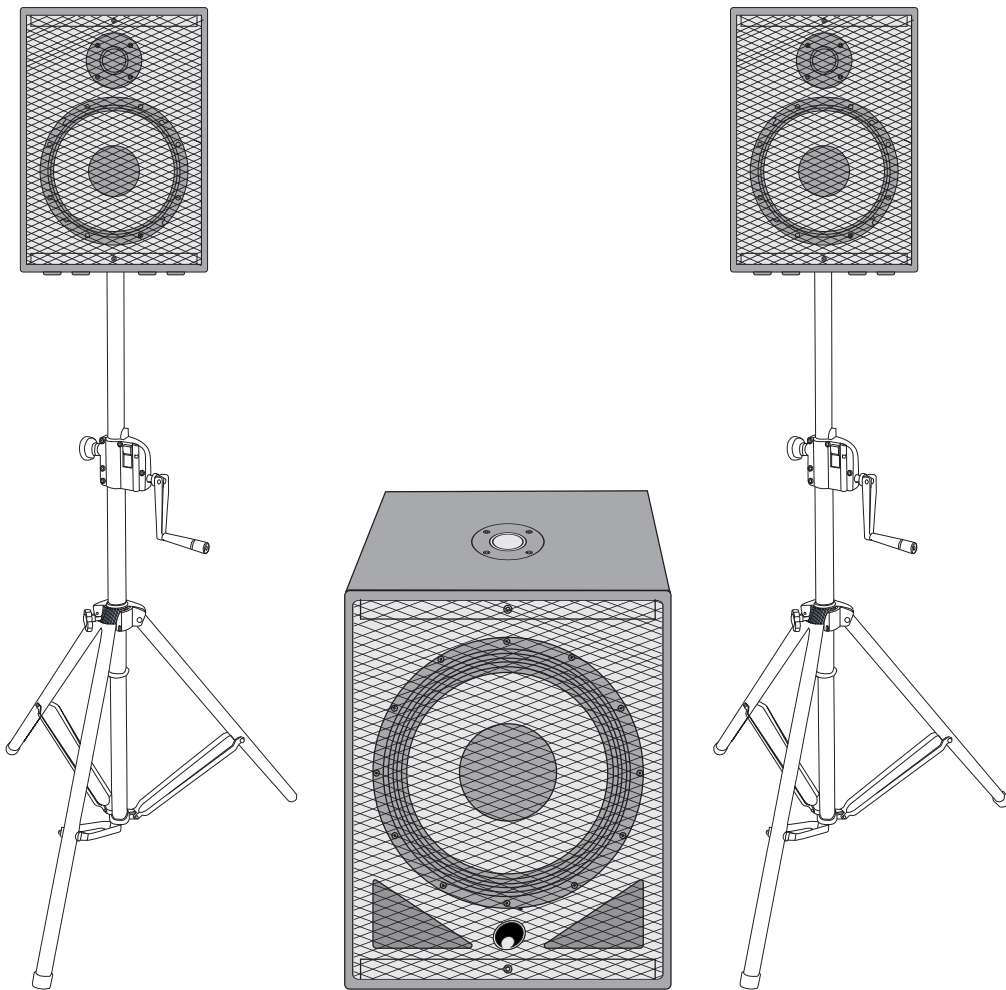


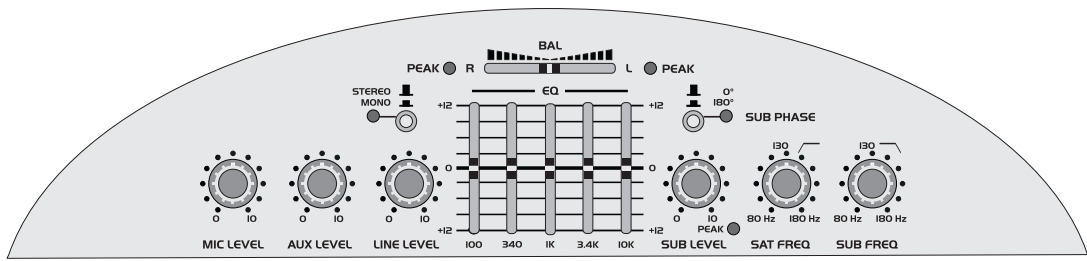


**BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL**

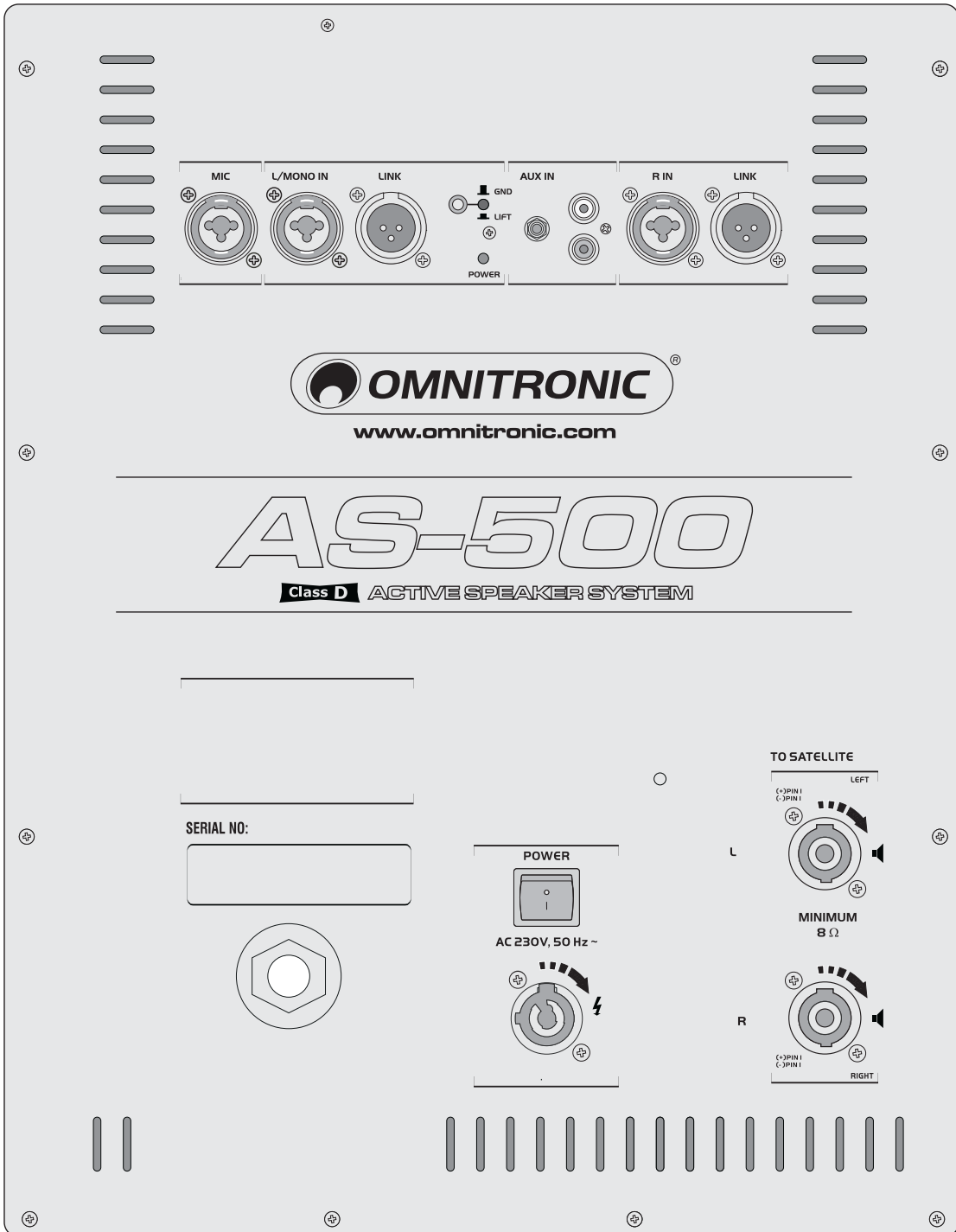
**AS-500
ACTIVE PA SYSTEM**



A



B



Inhaltsverzeichnis/Table of contents

Deutsch

1. EINFÜHRUNG	4
2. SICHERHEITSHINWEISE	4
3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	6
4. BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE	8
5. INSTALLATION	10
5.1 Aufstellen und Ausrichten	10
5.2 Vermeidung von Rückkopplungen.....	10
5.3 Montage auf einem Stativ bzw. Boxenhochständer.....	11
5.4 Stacking	12
6. ANSCHLÜSSE	13
6.1 Eingänge	13
6.2 Ausgänge	14
6.3 Hinweise zur Verlegung Audiokabeln	14
6.4 Anschluss ans Netz	14
7. BEDIENUNG	15
8. REINIGUNG UND WARTUNG	16
9. TECHNISCHE DATEN	17

English

1. INTRODUCTION	18
2. SAFETY INSTRUCTIONS	18
3. OPERATING DETERMINATIONS	20
4. OPERATING ELEMENTS AND CONNECTIONS	22
5. INSTALLATION	23
5.1 Installing and orienting the PA system.....	24
5.2 Avoiding feedback.....	24
5.3 Installation on a stand or speaker stand	25
5.4 Stacking	26
6. CONNECTIONS	27
6.1 Inputs	27
6.2 Outputs.....	28
6.3 Information on installing audio cables.....	28
6.4 Connection with the mains	28
7. OPERATION	29
8. CLEANING AND MAINTENANCE	30
9. TECHNICAL SPECIFICATIONS	31

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Artikelnummern:
This user manual is valid for the article number:

11038808
11038808

**Das neueste Update dieser Bedienungsanleitung finden Sie im Internet unter:
You can find the latest update of this user manual in the Internet under:**

www.omnitronic.com

BEDIENUNGSANLEITUNG



AS-500 Aktives PA-System



ACHTUNG!

Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen!
Vor Öffnen des Gerätes vom Netz trennen!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch!

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen

- entsprechend qualifiziert sein
- diese Bedienungsanleitung genau beachten
- die Bedienungsanleitung als Teil des Produkts betrachten
- die Bedienungsanleitung während der Lebensdauer des Produkts behalten
- die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben
- sich die letzte Version der Anleitung im Internet herunter laden

1. EINFÜHRUNG

Wir freuen uns, dass Sie sich für das OMNITRONIC Lautsprechersystem AS-500 entschieden haben. Wenn Sie nachfolgende Hinweise beachten, sind wir sicher, dass Sie lange Zeit Freude an Ihrem Kauf haben werden. Nehmen Sie die Geräte aus der Verpackung.

2. SICHERHEITSHINWEISE

Diese Lautsprecherbox hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender unbedingt die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke beachten, die in dieser Gebrauchsanweisung enthalten sind.



Unbedingt lesen:

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Bitte überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob kein offensichtlicher Transportschaden vorliegt. Sollten Sie Schäden an dem Anschlusspanel oder am Gehäuse entdecken, nehmen Sie die Lautsprecherbox nicht in Betrieb und setzen sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.



BRANDGEFAHR!

Die verwendeten Materialien dieser Lautsprecherbox sind leicht entflammbar. Wird am Einsatzort B1 gefordert, muss der Betreiber deshalb die Oberfläche in regelmäßigen Abständen mit einem geeigneten Brandschutzmittel behandeln.

Bitte beachten Sie, dass Boxen durch Bassschläge und Vibrationen verrutschen können. Außerdem stellen unbeabsichtigte Stöße durch DJs, Musiker oder das Publikum ein erhöhtes Risiko dar. Deshalb muss die Box immer gegen Verrutschen gesichert oder der entsprechende Bereich abgesperrt werden.



ACHTUNG!

Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit gefährlicher Netzspannung. Bei dieser Spannung können Sie einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!

Der Aufbau entspricht der Schutzklasse I. Der Netzstecker darf nur an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden, deren Spannung und Frequenz mit dem Typenschild des Gerätes genau übereinstimmt. Ungeeignete Spannungen und ungeeignete Steckdosen können zur Zerstörung des Gerätes und zu tödlichen Stromschlägen führen.

Den Netzstecker immer als letztes einstecken. Der Netzstecker muss dabei gewaltfrei eingesetzt werden. Achten Sie auf einen festen Sitz des Netzsteckers.

Lassen Sie die Netzleitung nicht mit anderen Kabeln in Kontakt kommen! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Netzleitungen und -anschlüssen. Fassen Sie diese Teile nie mit feuchten Händen an! Feuchte Hände können tödliche Stromschläge zu Folge haben.

Netzleitungen nicht verändern, knicken, mechanisch belasten, durch Druck belasten, ziehen, erhitzen und nicht in die Nähe von Hitze- oder Kältequellen bringen. Bei Missachtung kann es zu Beschädigungen der Netzleitung, zu Brand oder zu tödlichen Stromschlägen kommen.

Die Kabeleinführung oder die Kupplung am Gerät dürfen nicht durch Zug belastet werden. Es muss stets eine ausreichende Kabellänge zum Gerät hin vorhanden sein. Andernfalls kann das Kabel beschädigt werden, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann.

Achten Sie darauf, dass die Netzleitung nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden kann. Überprüfen Sie das Gerät und die Netzleitung in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen.

Werden Verlängerungsleitungen verwendet muss sichergestellt werden, dass der Adernquerschnitt für die benötigte Stromzufuhr des Gerätes zugelassen ist. Alle Warnhinweise für die Netzleitung gelten auch für evtl. Verlängerungsleitungen.

Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz trennen! Fassen Sie dazu den Netzstecker an der Grifffläche an und ziehen Sie niemals an der Netzleitung! Ansonsten kann das Kabel und der Stecker beschädigt werden was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Sind Stecker oder Geräteschalter, z. B. durch Einbau nicht erreichbar, so muss netzseitig eine allpolige Abschaltung vorgenommen werden.

Wenn der Netzstecker oder das Gerät staubig ist, dann muss es außer Betrieb genommen werden, der Stromkreis muss allpolig unterbrochen werden und das Gerät mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Staub kann die Isolation reduzieren, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Stärkere Verschmutzungen im und am Gerät dürfen nur von einem Fachmann beseitigt werden.

Es dürfen unter keinen Umständen Flüssigkeiten aller Art in Steckdosen, Steckverbindungen oder in irgendwelche Geräteöffnungen oder Geräteritzen eindringen. Besteht der Verdacht, dass - auch nur minimale - Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sein könnte, muss das Gerät sofort allpolig vom Netz getrennt werden. Dies gilt auch, wenn das Gerät hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt war. Auch wenn das Gerät scheinbar noch funktioniert, muss es von einem Fachmann überprüft werden ob durch den Flüssigkeitseintritt eventuell Isolationen beeinträchtigt wurden. Reduzierte Isolationen können tödliche Stromschläge hervorrufen.

In das Gerät dürfen keine fremden Gegenstände gelangen. Dies gilt insbesondere für Metallteile. Sollten auch nur kleinste Metallteile wie Heft- und Büroklammern oder gröbere Metallspäne in das Gerät gelangen, so ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen und allpolig vom Netz zu trennen. Durch Metallteile hervorgerufene Fehlfunktionen und Kurzschlüsse können tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Bevor das Gerät eingeschaltet wird, müssen alle Fader und Lautstärkeregler auf Null bzw. auf Minimum gestellt werden.

ACHTUNG: Boxen immer zuletzt einschalten und zuerst ausschalten!

Kinder und Laien von der Box fern halten!

	GESUNDHEITSRISIKO! Beim Betreiben einer Beschallungsanlage lassen sich Lautstärkepegel erzeugen, die zu irreparablen Gehörschäden führen können.
---	--


Im Gehäuseinneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Eventuelle Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten!

3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Bei dieser Lautsprecherbox handelt es sich um ein aktives System zur Festinstallation und für den Mobilbetrieb. Dieses Produkt ist für den Anschluss an 230 V AC, 50 Hz Wechselspannung zugelassen und wurde ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen konzipiert.

Die angegebene Maximalleistung der Lautsprecherbox beschreibt kurzfristige Leistungsspitzen (Peak), die die Box maximal aufnehmen kann. Die entsprechende RMS-Dauerleistung ist - wie bei allen ähnlichen Boxen (auch anderer Hersteller) - deutlich geringer. Die Maximalleistung der Lautsprecherbox darf niemals überschritten werden. Bitte achten Sie während des Betriebes darauf, dass die Lautsprecherbox stets angenehm klingt. Werden Verzerrungen hörbar ist davon auszugehen, dass entweder der Verstärker oder die Lautsprecherbox überlastet sind. Dies kann schnell zu Schäden entweder an dem Verstärker oder an der Lautsprecherbox führen. Regeln Sie daher bei hörbaren Verzerrungen die Lautstärke entsprechend herunter, um Schäden zu vermeiden. Durch Überlast zerstörte Boxen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Beim Betreiben einer Beschallungsanlage lassen sich Lautstärkepegel erzeugen, die zu Gehörschäden führen können. Bitte beachten Sie unbedingt den Abschnitt "Rechtliche Hinweise".

	ACHTUNG! Lautsprecherboxen dürfen nur von unterwiesenen Personen betrieben werden. Gefahr durch abstürzende Boxen und von Gehörschäden durch zu hohe Schallpegel! Die wechselnden örtlichen Gegebenheiten müssen sicherheitstechnisch berücksichtigt werden.
---	--

Die Lautsprecherbox darf nicht in einer Umgebung eingesetzt oder gelagert werden, in der mit Spritzwasser, Regen, Feuchtigkeit oder Nebel zu rechnen ist. Beim Einsatz von Nebelgeräten ist zu beachten, dass die Box nie direkt dem Nebelstrahl ausgesetzt ist und mindestens 0,5 m von einem Nebelgerät entfernt betrieben wird. Der Raum darf nur so stark mit Nebel gesättigt sein, dass eine gute Sichtweite von mindestens 10 m besteht.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen -5° C und +45° C liegen. Halten Sie die Lautsprecherbox von direkter Sonneneinstrahlung (auch beim Transport in geschlossenen Wägen) und Heizkörpern fern.

Die relative Luftfeuchte darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 45° C nicht überschreiten.

Dieses Gerät darf nur in einer Höhenlage zwischen -20 und 2000 m über NN betrieben werden.

Diese Lautsprecherbox darf nur auf einen festen, ebenen, rutschfesten, erschütterungsfreien, schwingungsfreien und feuerfesten Untergrund aufgestellt werden.

Bitte beachten Sie: Beim Einsatz dieser Lautsprecherbox in öffentlichen bzw. gewerblichen Bereichen ist eine Fülle von Vorschriften zu beachten, die hier nur auszugsweise wiedergegeben werden können. Der Betreiber muss sich selbständig um Beschaffung der geltenden Sicherheitsvorschriften bemühen und diese einhalten!

Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass die Montagefläche mindestens die 5-fache Punktbelastung des Eigengewichtes der Installation aushalten kann (z. B. 20 kg Gewicht - 100 kg Punktbelastung).

Die Montagehöhe der Lautsprecherbox darf ohne Absturzsicherung niemals 100 cm überschreiten.

Diese Lautsprecherbox darf nur auf eine andere Lautsprecherbox aufgestellt werden, wenn beide Boxen durch passende Spanngurte verzurrt und gegen Umstürzen gesichert werden.

Das Topteil lässt sich auf eine Bassbox (Satellitensystem), einen Boxenhochständer, ein geeignetes Stativ oder eine geeignete Wandhalterung montieren. Die maximale Belastbarkeit der Distanzstange, des Boxenhochständers, des Stativs oder der Wandhalterung darf niemals überschritten werden. Dabei muss jedoch unbedingt sichergestellt werden, dass das Satellitensystem über eine ausreichende Standfestigkeit verfügt. Die Grundfläche der Bassbox muss in Bezug auf das montierte Topteil immer ausreichend dimensioniert sein, damit ein Umstürzen verhindert wird.

Nehmen Sie die Lautsprecherbox erst in Betrieb, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben. Lassen Sie die Lautsprecherbox nicht von Personen bedienen, die sich nicht mit der Anlage auskennen. Wenn Anlagen nicht mehr korrekt funktionieren, ist das meist das Ergebnis von unsachgemäßer Bedienung!

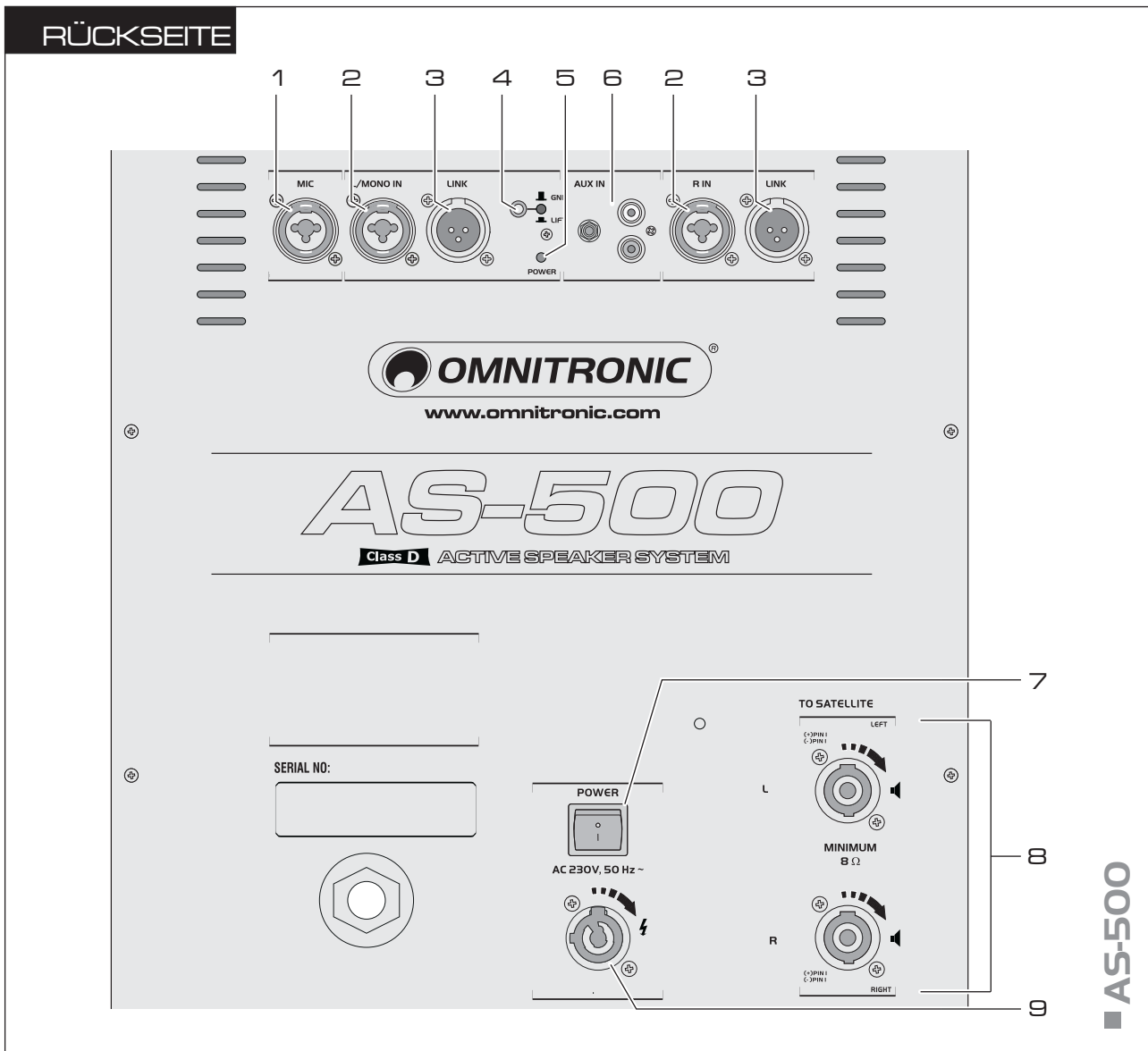
Das Ablegen oder Stapeln schwerer Gegenstände auf der Lautsprecherbox ist nicht zulässig.

Reinigen Sie die Lautsprecherbox niemals mit Lösungsmitteln oder scharfen Reinigungsmitteln, sondern verwenden Sie ein weiches und angefeuchtetes Tuch.

Beachten Sie bitte, dass eigenmächtige Veränderungen an der Lautsprecherbox aus Sicherheitsgründen verboten sind.

Wird die Box anders verwendet als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dies zu Schäden am Produkt führen und der Garantieanspruch erlischt. Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren, wie z. B. Abstürzen, Gehörschäden etc. verbunden.

4. BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE



1 Mikrofoneingang

Symmetrische Kombibuchse (XLR/6,3-mm-Klinke) zum Anschluss eines Mikrofons.

2 Line-Eingang

Symmetrische Kombibuchsen (XLR/6,3-mm-Klinke) für den Anschluss von Audiogeräten mit Line-Pegel-Ausgängen (z. B. Mischpult, CD-Player). Verwenden Sie bei Monobetrieb nur die linke Buchse L/MONO IN.

3 Durchschleifausgang LINK

Symmetrische XLR-Buchsen, parallel geschaltet zu den Eingängen L/R IN, zum Weiterleiten des Eingangssignals an ein Gerät mit Line-Eingang, z. B. eine weitere aktive Lautsprecherbox.

4 Groundlift-Schalter für den Signaleingang

- Schalter gedrückt (LED leuchtet): Signalmasse Gehäusemasse sind getrennt
- Schalter ausgerastet: Signalmasse und Gehäusemasse sind verbunden

5 Betriebsanzeige

6 Aux-Eingang

3,5-mm-Klinkenbuchse und Cinch-Buchsen für den Anschluss von Audiogeräten mit Line-Pegel-Ausgängen (z. B. CD-Player).

7 Netzschalter

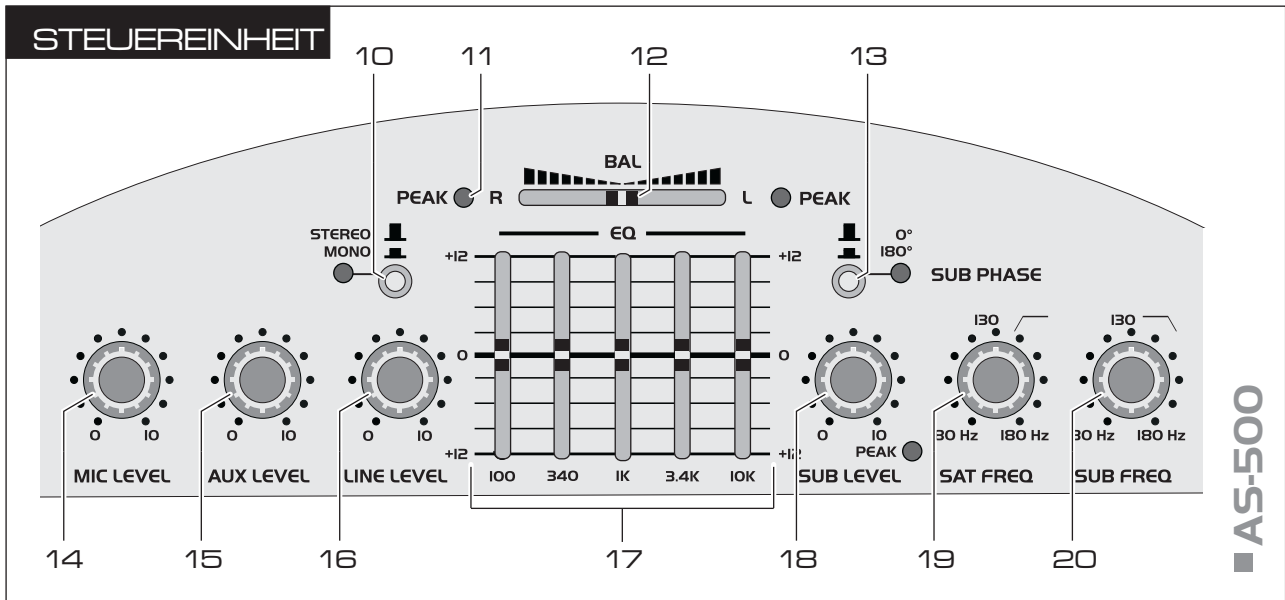
Schaltet das Gerät an und aus.

8 Lautsprecheranschlüsse

Speaker-Buchsen für den Anschluss des linken und rechten Satellitenlautsprechers.

9 Netzanschluss

Stecken Sie hier die Netzleitung ein.



10 Betriebswahlschalter mit LED

- Schalter gedrückt (LED leuchtet): Monobetrieb
- Schalter ausgerastet: Stereobetrieb

11 LEDs PEAK L/R

Leuchten bei Übersteuerung der Satellitenlautsprecher. Leuchten sie permanent, muss der Pegel Signalquellen gesenkt werden.

12 Balanceregler

Zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses zwischen dem linken und rechten Satellitenlautsprecher.

13 Phasenumkehrschalter SUB PHASE mit LED

Umschalter für die Phasenlage zwischen Subwoofer-Signal und Satellitenlautsprechersignal.

- Schalter gedrückt (LED leuchtet): die Phasenlage ist um 180° gedreht
- Schalter ausgerastet: die Phasenlage ist gleich

14 Lautstärkeregler für den Mikrofoneingang

15 Lautstärkeregler für den AUX-Eingang

16 Lautstärkeregler für den Line-Eingang

17 Equalizer

5-Band-Equalizer für das Summensignal.

18 Lautstärkeregler für den Subwoofer mit Peak-LED

Bei Übersteuerung des Subwoofers leuchtet die Peak LED. Leuchtet sie permanent, drehen Sie den Regler zurück und/oder senken Sie den Pegel der Signalquellen.

19 Regler SAT FREQ

Zum Einstellen der Grenzfrequenz (80-180 Hz) des Hochpassfilters für die Satellitenlautsprecher.

20 Regler SUB FREQ

Zum Einstellen der Grenzfrequenz (80-180 Hz) des Tiefpassfilters für den Subwoofer.

AS-500

5. INSTALLATION

Die Satellitenlautsprecher können frei aufgestellt oder über den Einbaufansch auf der Unterseite auf ein Stativ montiert werden. Platzieren Sie den Subwoofer idealerweise zwischen die beiden Satellitenlautsprecher. Für den erleichterten Transport ist ein passendes Rollbrett als Zubehör erhältlich.

Stellen Sie das System immer auf einen festen, ebenen, rutschfesten, erschütterungsfreien, schwingungsfreien und feuerfesten Untergrund auf. Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass die Montagefläche mindestens die 5-fache Punktbelastung des Eigengewichtes der Installation aushalten kann (z. B. 20 kg Gewicht - 100 kg Punktbelastung). Die Montagehöhe der Lautsprecherboxen darf ohne zusätzliche Sicherungen niemals 100 cm überschreiten.

5.1 Aufstellen und Ausrichten

Beim Einsatz von Lautsprecherboxen auf z. B. einer Bühne sollten die Boxen immer so aufgestellt werden, dass Mikrofone und Plattenspieler sich stets hinter den Boxen befinden. So können gefährliche und unangenehme Rückkopplungen vermieden werden. Sollte solch eine Aufstellung der Boxen nicht möglich sein, dann müssen Mikrofone und Plattenspieler möglichst weit von den Boxen entfernt stehen. Beim Einsatz der Lautsprecherboxen als Monitorboxen ist sorgfältig auf die Vermeidung von Rückkopplungen zu achten. Die Lautsprecherboxen eines PA-Systems platziert man normalerweise links und rechts neben der Bühne. Stellen Sie die Box möglichst nicht auf der Bühne auf, sondern auf geeigneten Tischen oder Podesten davor. Um eine optimale Schallverteilung und ein gutes Klangergebnis zu erzielen, sollte die Lautsprecherbox so hoch aufgestellt werden, dass sie über das Publikum hinwegschallt.

5.2 Vermeidung von Rückkopplungen

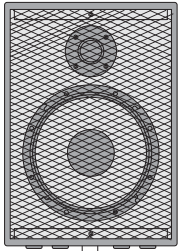
Eines der häufigsten Probleme beim Umgang mit Lautsprecherboxen sind Rückkopplungen. Sie machen sich durch Pfeifen oder Heulen bemerkbar. Rückkopplungen entstehen immer dann, wenn ein Signal von einem Mikrofon aufgenommen, verstärkt, vom Lautsprecher wiedergegeben und dann erneut vom Mikrofon aufgenommen wird.

Die Voraussetzung für eine Rückkopplung ist jedoch, dass das wiedergegebene Signal lauter als das Originalsignal ist. Eine Rückkopplung tritt dabei nie über den gesamten Frequenzbereich auf, sondern nur bei einer besonders überbetonten Frequenz.

Achten Sie deshalb immer darauf, dass insbesondere Monitorboxen so weit vom Mikrofon entfernt aufgestellt werden, dass eine erneute Aufnahme des Mikrofonsignals unmöglich ist.

Besondere Belastungsspitzen wie Feedback (Mikrofonrückkopplung), ein starkes Bass-Brummen oder die „Schläge“ eines auf den Boden fallenden Mikrofons können die Lautsprecher in sehr kurzer Zeit zerstören und zu sofortigen Gehörschäden führen. Solche extreme Belastungsspitzen müssen vermieden werden. Es empfiehlt sich, geeignete Equalizer oder Kompressoren/Limiter vorzuschalten.

5.3 Montage auf einem Stativ bzw. Boxenhochständer



Stative oder Satellitensysteme dürfen nur auf einer ebenen Fläche mit maximal 5° Neigung aufgestellt werden.

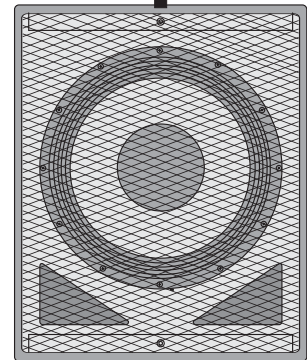
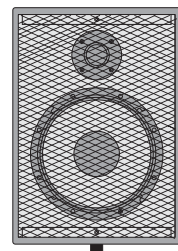
Achtung: Auf Stativen montierte Boxen bzw. Satellitensysteme können beim Umstürzen erhebliche Verletzungen verursachen!

Beim Verwenden von Stativen oder Satellitensystemen unter Einfluss von Horizontalkräften, z. B. durch Wind, kann die Standsicherheit beeinträchtigt werden. Es sind deshalb zusätzliche Sicherungsmaßnahmen, z. B. Anbringen von Ballastgewichten, zu treffen.

Werden Abspannseile oder verlängerte Ausleger verwendet, ist der Gefahrenbereich zu kennzeichnen und gegebenenfalls abzusperren.

Vor dem Aus- und Einfahren der Rohre muss immer ein Sicherheitsbereich um das Stativ oder Satellitensystem herum abgesperrt werden. Dieser Sicherheitsbereich muss einen Durchmesser haben, der der 1,5-fachen maximalen Auszugshöhe entspricht.

Ausgefahrene Rohre müssen immer mit den vorgesehenen Sicherungsvorrichtungen gesichert werden!



Die Gesamtmasse der Installation (=Gesamtgewicht aller Einzelteile) darf die zulässige Tragfähigkeit des Montageortes niemals überschreiten.

Das Stativ muss außerhalb des Handbereichs von Personen installiert werden. Ein unbeabsichtigtes Bewegen des Systems muss verhindert werden - auch unter Brandbedingungen!

Der Installateur ist für die Einhaltung der vom Hersteller angegebenen Traglast, der Sicherheitsanforderungen sowie der Qualifikation eventueller Mitarbeiter verantwortlich.

Während des Aufenthalts von Personen unter der Last müssen alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, um Verletzungen zu vermeiden.

Das Personal ist über den Inhalt der Betriebsanleitung und die sich aus der Nutzung des Systems ergebenden Gefahren zu unterweisen. Bezogen auf den jeweiligen Standort sind alle notwendigen Maßnahmen gegen Verschieben und zur Sicherstellung der Standsicherheit zu schaffen.

Die Aufstellung ist nur auf tragfähigen Flächen zulässig. Gegebenenfalls ist ein geeigneter Unterbau, z. B. durch einen Ausgleichsfuß, zu schaffen.

Das System darf niemals bewegt werden bevor das Topteil demontiert ist!

Bei der Wahl des Installationsmaterials ist auf optimale Dimensionierung zu achten, um optimale Sicherheit zu gewährleisten.

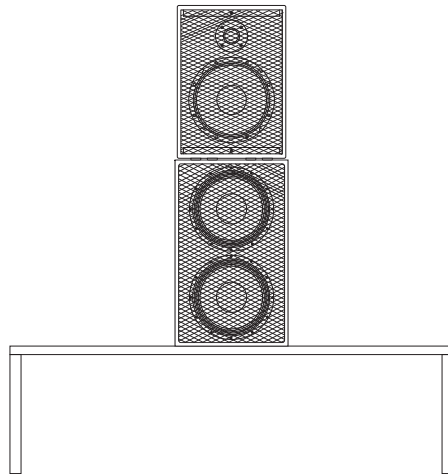


ACHTUNG:

Auf rutschigen Böden sind die Stellfüße mittels Schrauben oder Nägeln an den vorgesehenen Löchern zu sichern oder Anti-Rutschmatten verwenden.

- 1** Setzen Sie einen passenden TV-Zapfen am oberen Stativende auf und ziehen Sie ihn mit dem seitlichen Hebel fest. Passender TV-Zapfen: EUROLITE TV-35 TV-Zapfen für Boxen, Best.-Nr. 60000735
- 2** Lösen Sie die Feststellschraube der Stellfüße. Ziehen Sie die Stellfüße aus, bis die Querstreben in einem 90° Winkel zu den Stellfüßen stehen. Ziehen Sie die Feststellschraube der Stellfüße fest.
- 3** Setzen Sie die Lautsprecherbox über den Anbauflansch auf den Boxenhochständer bzw. über den TV-Zapfen auf das Stativ auf. Achten Sie darauf, dass die maximale Auszugslänge des Rohres nicht überschritten wird. Ausgefahrene Teleskoprohre müssen immer mit einer Fallsicherung abgesichert werden. Die maximale Belastbarkeit einer Distanzstange darf niemals überschritten werden.

5.4 Stacking



Diese Lautsprecherbox darf nur auf eine andere Lautsprecherbox aufgestellt werden, wenn beide Boxen durch passende Spanngurte miteinander verzurrt und gegen Umstürzen gesichert werden.

6. ANSCHLÜSSE

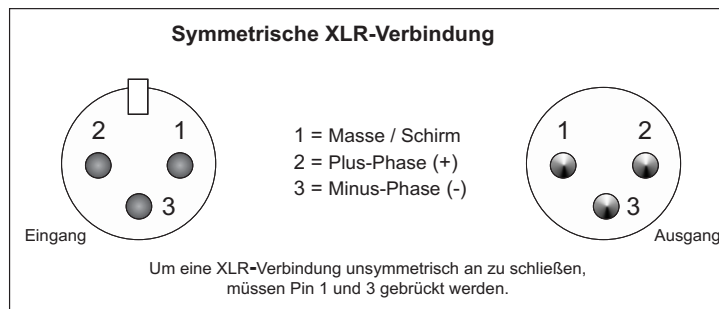
Alle Anschlüsse dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät hergestellt bzw. verändert werden!

6.1 Eingänge

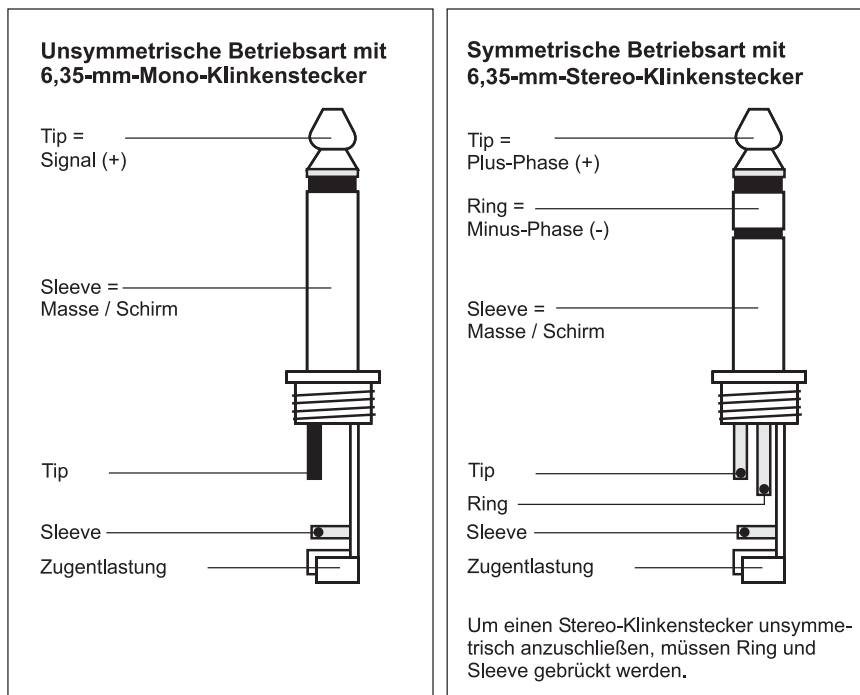
Gute Kabelführung verbessert die Klangqualität Ihres Systems enorm. Signalkabel sollten kurz und direkt sein, da hohe Frequenzen stark gedämpft werden, wenn die Kabel unnötig lang sind. Außerdem ist die Gefahr von Brummeinstreuungen und Rauschen bei langen Kabeln erheblich größer. Müssen jedoch lange Kabelwege zurückgelegt werden, sollten auf jeden Fall symmetrische Kabel verwendet werden. Um höchste Klangqualität zu erhalten verwenden Sie zum Anschluss Ihres Equipments bitte nur hochwertige Leitungen. Vergewissern Sie sich, dass die Leitungen sicher befestigt sind.

- 1 Als Signalquelle für den Subwoofer können Audiogeräte mit Line-Pegel (z. B. Mischpult oder CD-Player) symmetrisch oder unsymmetrisch über XLR-Stecker oder 6,3-mm-Klinkenstecker an die Eingangsbuchsen L/MONO IN und R IN angeschlossen werden.
- 2 Ein weiteres Audiogerät kann über einen 3,5-mm-Klinkenstecker oder ein Cinch-Kabel an den Eingang AUX IN angeschlossen werden.
- 3 An die Kombibuchse MIC lässt sich ein Mikrofon symmetrisch oder unsymmetrisch über einen XLR- oder 6,3-mm-Klinkenstecker anschließen.

Belegung symmetrische XLR-Leitung:



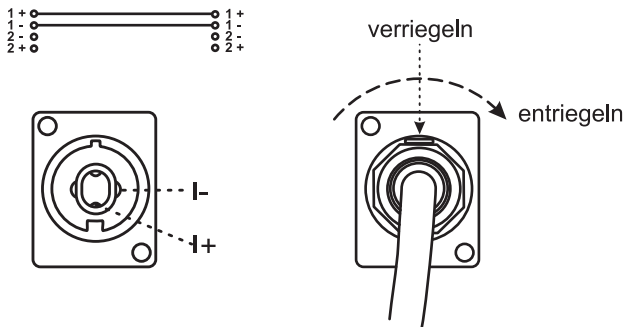
Belegung Klinkenstecker:



6.2 Ausgänge

- 1 Verbinden Sie die Satellitenlautsprecher mit den Speaker-Anschlüssen des Subwoofers über die mitgelieferten Anschlusskabel. Zum Verriegeln der Verbindung drehen Sie den Stecker nach rechts, bis er einrastet. Zum Entriegeln drücken Sie die Entriegelungstaste und drehen den Stecker nach links.
- 2 An den symmetrischen XLR-Ausgangsbuchsen LINK steht das Eingangssignal zum Weiterleiten zur Verfügung. Hier lassen sich weitere Aktivlautsprecherboxen zur zusätzlichen Beschallung anschließen.

Belegung Speaker-Buchse:




6.3 Hinweise zur Verlegung Audiokabeln

- Behandeln Sie Kabel immer sorgfältig und schützen Sie sie beim Transport vor Beschädigung.
- Verlegen Sie Kabel immer sauber und übersichtlich und schützen Sie sie vor Beschädigung.
- Kabel müssen so verlegt werden, dass keine Personen darüber stolpern können. Fixieren Sie die Kabel immer mit geeignetem Klebeband.
- Kabel sollten geradlinig verlegt werden (keine Schlaufen bilden, Überschüsse S-förmig legen).
- Kabel immer weit entfernt von Netzzuleitungen verlegen (keinesfalls dicht parallel).
- Stellen Sie niemals schwere Gegenstände wie Boxen, Flightcases etc. auf Kabel.
- Betreiben Sie Kabel nie im aufgewickelten Zustand.

6.4 Anschluss ans Netz

Schließen Sie das Gerät nach dem Anschließen aller Geräte über das Netzkabel ans Netz an (230 V AC, 50 Hz ~).

Die Belegung der Anschlussleitungen ist wie folgt:

Leitung	Pin	International
Braun	Außenleiter	L
Blau	Neutralleiter	N
Gelb/Grün	Schutzleiter	

Der Schutzleiter muss unbedingt angeschlossen werden! Wenn das Gerät direkt an das örtliche Stromnetz angeschlossen wird, muss eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol in die festverlegte elektrische Installation eingebaut werden. Das Gerät darf nur an eine Elektroinstallation angeschlossen werden, die den VDE-Bestimmungen DIN VDE 0100 entspricht. Die Hausinstallation muss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit 30 mA Bemessungsdifferenzstrom ausgestattet sein.

7. BEDIENUNG

- 1** Schalten Sie zunächst die angeschlossene Signalquelle ein, um laute Schaltgeräusche zu vermeiden.
- 2** Stellen Sie vor dem Einschalten alle Lautstärkereglern der Signalquellen in die linke Anschlagposition, um zu Anfang eine zu hohe Lautstärke zu vermeiden. Schalten Sie dann den Verstärker mit dem Netzschalter ein. Die Betriebsanzeige POWER leuchtet.
- 3** Stellen Sie mit den Lautstärkereglern der Eingangskanäle das gewünschte Lautstärkeverhältnis für die Signalquellen ein.
- 4** Stellen Sie die Lautstärke für den Subwoofer mit dem Regler SUB LEVEL ein.
- 5** Mit dem Regler BALANCE lässt sich die Stereobalance für die Satellitenlautsprecher einstellen.
- 6** Bei einer zu hoch eingestellten Lautstärke des Subwoofers und der Satellitenlautsprecher leuchten die PEAK-Anzeigen. Leuchtet eine dieser Anzeigen ständig, drehen Sie den Regler SUB LEVEL und/oder zu weit aufgedrehte Lautstärkereglern in den Eingangskanälen entsprechend zurück.
- 7** Stellen Sie mit den Klangreglern des 5-Band-Equalizers das gewünschte Klangbild für das Summsignal ein. Durch Verstellen der Regler lassen sich die Frequenzen um ± 12 dB anheben und senken. Stehen die Regler in Mittelstellung, findet keine Frequenzgangbeeinflussung statt.
- 8** Um den Lautsprechern nur die Signalanteile zuzuführen, für deren Wiedergabe sie spezialisiert sind, lässt sich mit dem Regler SAT FREQ die Grenzfrequenz des Hochpassfilters für die Satellitenlautsprecher und mit dem Regler SUB FREQ die Grenzfrequenz des Tiefpassfilters für den Subwoofer einstellen und so das Signal zwischen dem Subwoofer und den Satellitenlautsprechern aufteilen.
- 9** Zum Umschalten auf Monobetrieb drücken Sie den Betriebswahlschalter. Die LED leuchtet. Für Stereobetrieb lassen Sie den Umschalter ausgerastet.
- 10** Kommt es ohne ein Musiksinal zu Brummstörungen, kann eine Masseschleife die Ursache sein. Mit dem Groundlift-Schalter lässt sich für den Line-Eingang L/R IN eine Masseschleife auftrennen und das Brummen unterbinden. Drücken Sie dazu den Groundlift-Schalter (LED leuchtet). Dadurch sind Signalmasse und Gehäusemasse getrennt.
- 11** Bei unterschiedlichen Abständen der Lautsprecher zum Hörer kann es zu Phasenauslöschungen kommen. Dadurch werden bestimmte Frequenzen leiser. Zum Ausgleich kann mithilfe des Schalters SUB PHASE die Phase des Subwoofersignals umgekehrt werden. Testen Sie, bei welcher Schalterstellung an der Hörposition die lauteste Basswiedergabe erreicht wird.
- 12** Bitte achten Sie während des Betriebs darauf, dass die Lautsprecher stets angenehm klingen. Werden Verzerrungen hörbar, dann ist davon auszugehen, dass entweder der Verstärker oder die Lautsprecher überlastet sind. Dies kann schnell zu Schäden an beiden Geräten führen. Regeln Sie daher bei hörbaren Verzerrungen die Lautstärke entsprechend herunter, um Schäden zu vermeiden. Durch Überlast zerstörte Lautsprecher sind von der Garantie ausgeschlossen. Kontrollieren Sie regelmäßig mit einem Schallpegelmessers, ob Sie den geforderten Grenzwert einhalten.
- 13** Stellen Sie nach dem Betrieb alle Lautstärkereglern in die linke Anschlagposition und schalten Sie das System mit dem Netzschalter aus. Die Betriebsanzeige erlischt.

8. REINIGUNG UND WARTUNG



LEBENSGEFAHR!

Vor Wartungsarbeiten unbedingt allpolig vom Netz trennen!

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens alle vier Jahre durch einen Sachverständigen im Umfang der Abnahmeprüfung geprüft werden.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass sicherheitstechnische und maschinentechnische Einrichtungen mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Dabei muss unter anderem auf folgende Punkte besonders geachtet werden:

- 1) Alle Schrauben, mit denen die Box oder Gehäuseteile montiert sind, müssen fest sitzen und dürfen nicht korrodiert sein.
- 2) An Gehäuse, Befestigungen und Montageort (Decke, Abhängung, Traverse) dürfen keine Verformungen sichtbar sein.
- 3) Die elektrischen Anschlussleitungen dürfen keinerlei Beschädigungen, Materialalterung (z. B. poröse Leitungen) oder Ablagerungen aufweisen. Weitere, auf den jeweiligen Einsatzort und die Nutzung abgestimmte Vorschriften werden vom sachkundigen Installateur beachtet und Sicherheitsmängel behoben.

Die Lautsprecherbox sollte regelmäßig von Verunreinigungen wie Staub usw. gereinigt werden. Verwenden Sie zur Reinigung ein fusselfreies, angefeuchtetes Tuch. Auf keinen Fall Alkohol oder irgendwelche Lösungsmittel zur Reinigung verwenden!

Im Geräteinneren befinden sich außer der Sicherung keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten!

Klingt die Lautsprecherbox verzerrt ist eventuell einer der Lautsprecher defekt. In diesem Fall die Lautsprecherbox ggf. nochmals an einem anderen Verstärker testen. Ist der Klang danach immer noch verzerrt sollte die Lautsprecherbox nicht mehr weiter betrieben werden, um weitere Schäden an der Box zu vermeiden. Setzen Sie sich in diesem Fall bitte mit einer Fachwerkstatt in Verbindung.

Wenn an der Lautsprecherbox klappernde Geräusch hörbar sind könnte es sein, dass sich Schrauben durch die ständigen oder übermäßigen Vibrationen gelöst haben. In diesem Fall sollte die Lautsprecherbox von einem Fachmann überprüft werden. Außerdem muss speziell im gewerblichen Bereich vor jedem Einsatz der Lautsprecherbox geprüft werden, ob die Lautsprecherbox und die Lautsprecher in der Lautsprecherbox noch sicher befestigt sind.

Sollten einmal Ersatzteile benötigt werden, verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile.

Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die von Ihrem Fachhändler erhältlich ist.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.

9. TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung:	230 V AC, 50 Hz ~
Gesamtanschlusswert (max.):	600 W
Sinusleistung	
Subwoofer:	300 W RMS
Satellitenlautsprecher:	2 x 100 W RMS
Komponenten	
Subwoofer:	30 cm Woofer (12")
Satellitenlautsprecher:	2 x 16,5 cm Woofer (6,5"), 2 x 2,5 cm Neodym-Hochtöner (1")
Empfindlichkeit	
Subwoofer:	95 dB (1 W, 1 m)
Satellitenlautsprecher:	93 dB (1 W, 1 m)
Max. Schalldruck	
Subwoofer:	122 dB (1 m)
Satellitenlautsprecher:	112 dB (1 m)
Frequenzbereich	
Subwoofer:	35 - 140 Hz
Satellitenlautsprecher:	140 Hz - 20 kHz
Eingänge	
Line:	Kombination XLR/6,3-mm-Klinke L/R
Aux:	3,5-mm-Klinke/Stereo-Cinch
Mic:	Kombination XLR/6,3-mm-Klinke
Ausgänge	
Line:	XLR L/R (Durchschleifausgang)
Lautsprecher:	2 x Speaker, 8 Ω
Schutzschaltungen:	Kurzschluss, Überhitzung, Überlast, Überspannung
Maße (LxBxH)	
Subwoofer:	552 x 375 x 444 mm
Satellitenlautsprecher:	233 x 231 x 318 mm
Gesamtgewicht:	47 kg

9.1 Zubehör

Best.-Nr. 11038809	Rollbrett für AS-500 Aktiv-System
--------------------	-----------------------------------

**Bitte beachten Sie: Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung und Irrtum vorbehalten.
15.01.2013 ©**

USER MANUAL



AS-500 Active PA System



CAUTION!

Keep this device away from rain and moisture!
Never open the housing!

For your own safety, please read this user manual carefully before you initially start-up.

Every person involved with the installation, operation and maintenance of this device has to

- be qualified
- follow the instructions of this manual
- consider this manual to be part of the total product
- keep this manual for the entire service life of the product
- pass this manual on to every further owner or user of the product
- download the latest version of the user manual from the Internet

1. INTRODUCTION

Thank you for having chosen the OMNITRONIC AS-500 speaker system. If you follow the instructions given in this manual, we are sure that you will enjoy this speaker system for a long period of time. Unpack your speaker system.

2. SAFETY INSTRUCTIONS

This speaker system has left our premises in absolutely perfect condition. In order to maintain this condition and to ensure a safe operation, it is absolutely necessary for the user to follow the safety instructions and warning notes written in this user manual.



Important:

Damages caused by the disregard of this user manual are not subject to warranty. The dealer will not accept liability for any resulting defects or problems.

Please make sure that there are no obvious transport damages. Should you notice any damages on the connection panel or on the casing, do not take the speaker system into operation and immediately consult your local dealer.



DANGER OF BURNING!

The materials used in this speaker system are normally flammable. If B1 is required at the installation place, the surface must be treated with an appropriate fire retardant in regular intervals.

Please note that speaker systems could move due to bass-beats and vibrations. Furthermore, unintended pushes from DJs, musicians or the audience present further risk. This is why the speaker system must always be secured against moving or the respective area has to be blocked.

This device falls under protection-class I. The power plug must only be plugged into a protection class I outlet. The voltage and frequency must exactly be the same as stated on the device. Wrong voltages or power outlets can lead to the destruction of the device and to mortal electrical shock.

Always plug in the power plug least. The power plug must always be inserted without force. Make sure that the plug is tightly connected with the outlet.

Never let the power-cord come into contact with other cables! Handle the power-cord and all connections with the mains with particular caution! Never touch them with wet hands, as this could lead to mortal electrical shock.

Never modify, bend, strain mechanically, put pressure on, pull or heat up the power cord. Never operate next to sources of heat or cold. Disregard can lead to power cord damages, fire or mortal electrical shock.

The cable insert or the female part in the device must never be strained. There must always be sufficient cable to the device. Otherwise, the cable may be damaged which may lead to mortal damage.

Make sure that the power-cord is never crimped or damaged by sharp edges. Check the device and the power-cord from time to time.

If extension cords are used, make sure that the core diameter is sufficient for the required power consumption of the device. All warnings concerning the power cords are also valid for possible extension cords.

Always disconnect from the mains, when the device is not in use or before cleaning it. Only handle the power-cord by the plug. Never pull out the plug by tugging the power-cord. Otherwise, the cable or plug can be damaged leading to mortal electrical shock. If the power plug or the power switch is not accessible, the device must be disconnected via the mains.

If the power plug or the device is dusty, the device must be taken out of operation, disconnected and then be cleaned with a dry cloth. Dust can reduce the insulation which may lead to mortal electrical shock. More severe dirt in and at the device should only be removed by a specialist.

There must never enter any liquid into power outlets, extension cords or any holes in the housing of the device. If you suppose that also a minimal amount of liquid may have entered the device, it must immediately be disconnected. This is also valid, if the device was exposed to high humidity. Also if the device is still running, the device must be checked by a specialist if the liquid has reduced any insulation. Reduced insulation can cause mortal electrical shock.

There must never be any objects entering into the device. This is especially valid for metal parts. If any metal parts like staples or coarse metal chips enter into the device, the device must be taken out of operation and disconnected immediately. Malfunction or short-circuits caused by metal parts may cause mortal injuries.

Before the speaker system is switched on all faders and volume controls have to be set to zero or minimum position.

CAUTION: Turn the speaker system on last and off first!

Keep away children and amateurs!

	<p>HEALTH HAZARD! By operating amplifying systems, you can produce excessive sound pressure levels that may lead to permanent hearing loss.</p>
---	--


There are no serviceable parts inside the speaker system. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers.

3. OPERATING DETERMINATIONS

This speaker system is an active system which can be used for permanent installations or for mobile use. This product is allowed to be operated with an alternating current of 230 V AC, 50 and was designed for indoor use only.

The given maximum power of the speaker system describes short-term peaks the system can handle as a maximum. The correspondent RMS power is - as of all comparable systems (also from other manufacturers) - significantly lower. The maximum power of the speaker system must never be exceeded. When operating the speaker system, please make sure that the loudspeakers always sound well. When distortions can be heard, either the amplifier or the loudspeaker is overloaded. Overloads can quickly lead to amplifier or speaker damage. In order to avoid damage, please reduce the volume immediately when distortions can be heard. When speaker systems are destroyed by overload, the guarantee becomes void.

By operating speaker systems with an amplifier, you can produce excessive sound pressure levels that may lead to permanent hearing loss. Please refer to the explanations under "Legal instructions".

	WARNING! Speaker systems must only be operated by instructed persons. Danger of Life due to crashing speaker systems or hearing loss due to excessive sound pressure levels! The different local conditions have to be considered in terms of safety rules.
---	--

This speaker system must never be operated or stockpiled in surroundings where splash water, rain, moisture or fog may harm the speaker system.

When using smoke machines, make sure that the speaker system is never exposed to the direct smoke jet and is installed in a distance of 0.5 meters between smoke machine and speaker system.

The ambient temperature must always be between -5°C and $+45^{\circ}\text{C}$. Keep away from direct insulation (particularly in cars) and heaters.

The relative humidity must not exceed 50 % with an ambient temperature of 45°C .

This device must only be operated in an altitude between -20 and 2000 m over NN.

This speaker system must only be installed at a solid, plane, anti-slip, vibration-free, oscillation-free and fire-resistant location.

Please note: When using this speaker system in public or industrial areas, a series of safety instructions have to be followed that this manual can only give in part. The operator must therefore inform himself on the current safety instructions and consider them.

Before installing the system, make sure that the installation area can hold a minimum point load of 5 times the system's load (e.g. weight 20 kg - point load 100 kg).

The speaker system must never be installed higher than 100 cm without secondary attachment.

For overhead use (mounting height $>100\text{ cm}$), always fix the speaker system with an appropriate safety-rope.

The installation of the speaker system has to be built and constructed in a way that it can hold 10 times the weight for 1 hour without any harming deformation.

This device is only allowed for an installation via the mounting bracket. In order to safeguard sufficient ventilation, leave 50 cm of free space around the device.

This speaker system may only be installed on top of another speaker system if both systems are lashed up with each other via appropriate clamping belts and protected against flipping over.

The top speaker can be installed on top of a subwoofer (satellite system), on a speaker stand, an appropriate stand or an appropriate wall mounting. The carrying capacity of the distance-tube, the speaker

stand, the stand or the wall mounting must never be exceeded. The satellite system must always provide enough stability. The subwoofer's base surface must always be sufficiently dimensioned in relation to the top speaker in order to prevent tilting over.

Make sure that the area below the installation place is blocked when rigging, derigging or servicing the fixture.

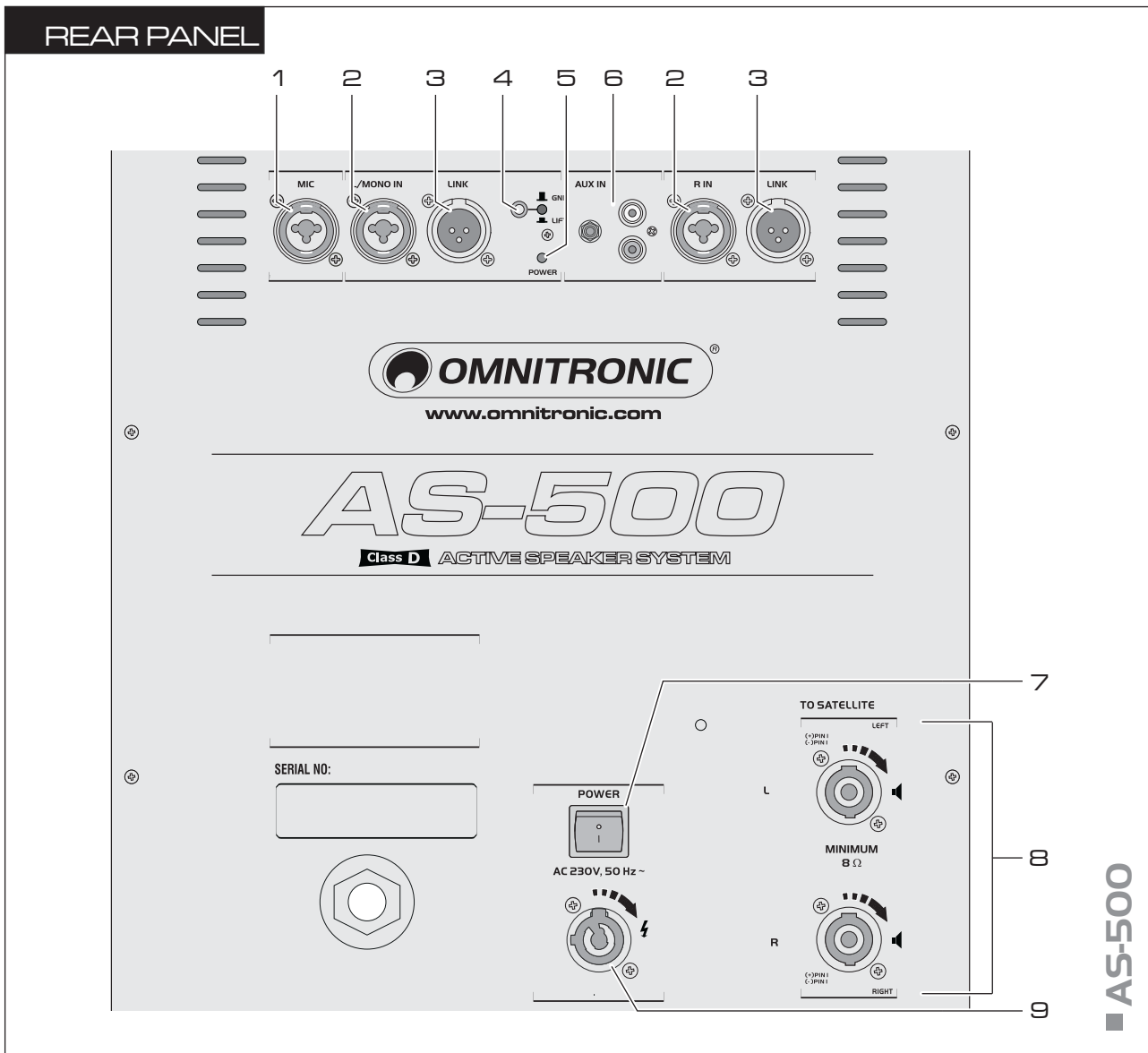
Operate the speaker system only after having familiarized with its functions. Do not permit operation by persons not qualified for operating the speaker system. Most damages are the result of unprofessional operation!

Never use solvents or aggressive detergents in order to clean the speaker system! Rather use a soft and damp cloth.

Please consider that unauthorized modifications on the speaker system are forbidden due to safety reasons!

If this speaker system will be operated in any way different to the one described in this manual, the product may suffer damages and the guarantee becomes void. Furthermore, any other operation may lead to dangers like crashes, hearing loss etc.

4. OPERATING ELEMENTS AND CONNECTIONS



1 Microphone input

Balanced combo input (XLR/6.3 mm jack) for connecting a microphone.

2 Signal input

Balanced combo inputs (XLR/6.3 mm jack) for connecting audio units with line level output (e.g. mixers or CD players). For mono operation, only use the left jack L/MONO IN.

3 Feed-through outputs LINK

Balanced XLR outputs, connected in parallel to the inputs L/R IN, to connect further active speaker systems.

4 Ground lift selector switch for the line input

- Switch engaged (LED lights): signal ground and housing ground are separated
- Switch disengaged: signal ground and housing ground are connected

5 Power indicator

6 Aux input

3.5 mm jack and RCA connectors for connecting audio units with line level output (e.g. CD player).

7 Power switch

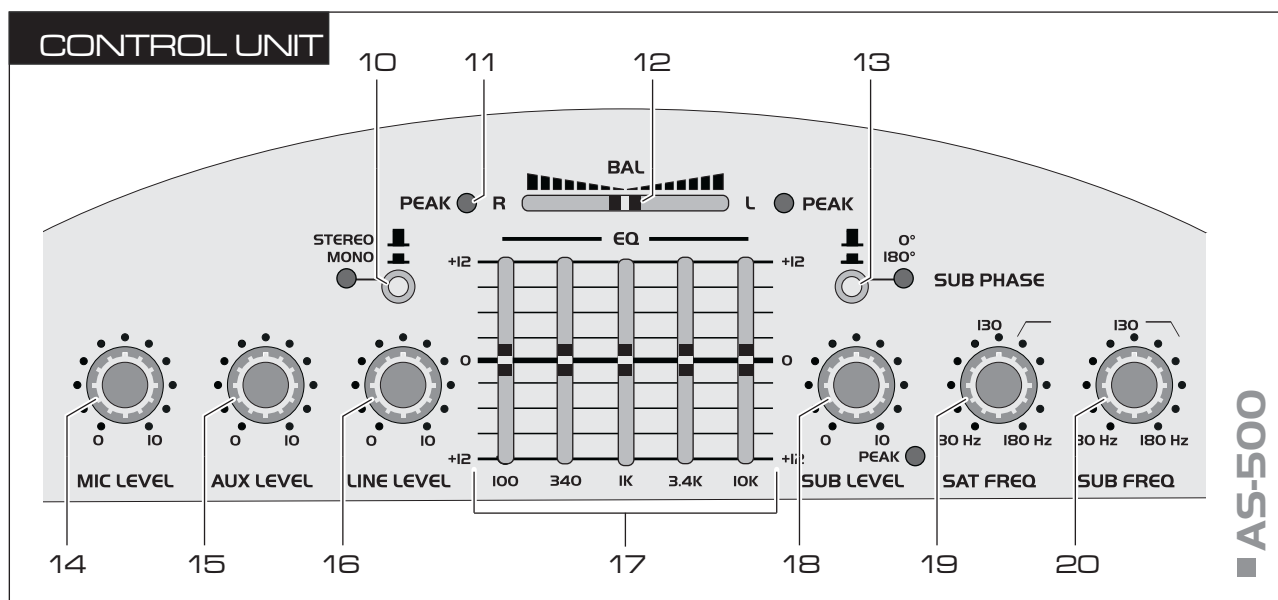
Turns power to the PA system on and off.

8 Speaker connectors

Speaker jacks for connecting the left and right satellite speaker.

9 Power input

Used to plug in the supplied power cord.



10 Operating mode selector switch with LED

- Switch engaged (LED lights): mono operation
- Switch disengaged: stereo operation

11 LEDs PEAK L/R

Light when the satellite speakers are overloaded. If they light permanently, reduce the level of the signal sources.

12 Balance control

For adjusting the volume ratio between the left and right satellite speaker.

13 Reversal switch SUB PHASE with LED

Selector switch for the phase between subwoofer signal and satellite speaker signal.

- Switch engaged (LED lights): the phase is turned by 180°
- Switch disengaged: the phase is identical

14 Level control for the microphone input

15 Level control for the AUX input

16 Level control for the line input

17 Equalizer

5-band equalizer for the master signal.

18 Level control for the subwoofer with peak LED

When the subwoofer is overloaded, the peak LED lights. If it lights permanently, turn back the level control and/or reduce the level of the signal sources.

19 Control SAT FREQ

For adjusting the cutoff frequency (80-180 Hz) of the high pass filter for the satellite speakers.

20 Control SUB FREQ

For adjusting the cutoff frequency (80-180 Hz) of the low pass filter for the subwoofer.

5. INSTALLATION

The satellite speakers can be placed as desired or put onto a PA speaker stand via the stand flange on the lower side. For optimum sound, place the subwoofer centrally between the two satellite speakers. For convenient transport, a wheel board is available as accessory.

Always install the PA system at a solid, plane, anti-slip, vibration-free, oscillation-free and fire-resistant location. Before installing the system, make sure that the installation area can hold a minimum point load of 5 times the system's load (e.g. weight 20 kg - point load 100 kg). The speaker systems must never be installed higher than 100 cm without secondary attachment.

5.1 Installing and orienting the PA system

When installing a speaker system on e.g. a stage, microphones and turntables should always be located behind the speaker systems. This way, you can avoid dangerous and unpleasant feedback. If you cannot install the speaker systems this way, the microphones and turntables should be located as far away as possible from speaker systems. The speaker systems of a PA system are normally located left and right to the stage. Do not install the speaker systems on the stage, but rather on appropriate tables or platforms in front of the stage. In order to produce a clear sound, the speaker systems should be installed in a way that they throw the sound over the audience's heads.

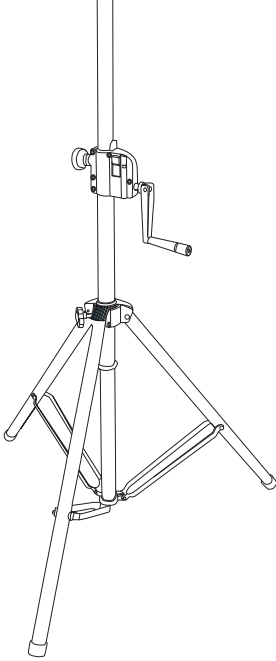
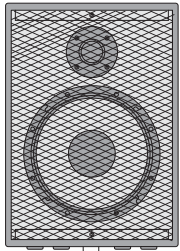
5.2 Avoiding feedback

One of the most frequent problems when operating speaker systems is feedback. It can be recognized by howling and growling loudspeakers. Feedback is created when a signal is recorded by a microphone, amplified, played back by a loudspeaker and then again recorded by the microphone.

The prerequisite for feedback is that the played back signal is louder than the original signal. Feedback never covers the whole frequency range but only one overboosted frequency. Make sure that you install especially the monitor speakers so far away from the microphone that another recording of the microphone signal is impossible. Never hold microphones directly in front of the speaker system!

Extreme levels like feedback, bass hum or the beats of a dropping microphone can destroy the loudspeakers within a very short time and produce immediate hearing damage. Such extreme levels must be avoided at any rate. We recommend using appropriate equalizers and compressors/limiters.

5.3 Installation on a stand or speaker stand



Stands or satellite systems must only be installed on a plane area with a maximum inclination angle of 5°.

Caution: Speaker systems installed on stands or satellite systems may cause severe injuries when crashing!

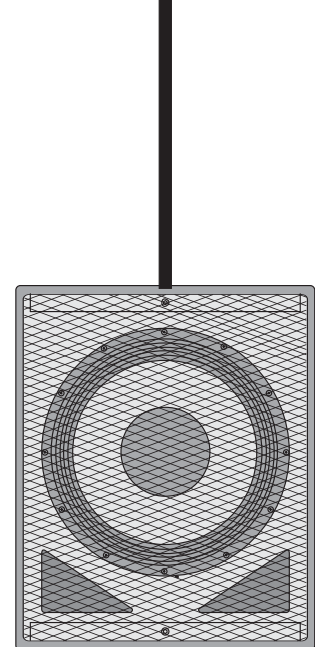
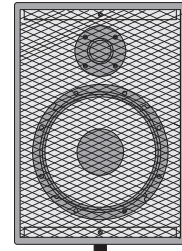
When using stands or satellite systems under the influence of horizontal forces, e.g. through wind, the standing safety can be impaired. This is why additional safety measures like attaching ballast weights have to be taken.

If inclined tension cables or prolonged outriggers are used, the area of danger has to be marked or even be blocked.

Before lifting or lowering the telescopic tubes, you must always block a safety area around the stand or satellite system. This safety area must have a diameter of 1.5 times the maximum height.

Lifted telescopic tubes always have to be secured with a secondary securing!

The total weight of the installation (=total weight of all individual parts) must never exceed the maximum load of the installation area.



The stand has to be installed out of the reach of people.

An unintended movement of the load has to be avoided - also in case of fire!

The installer is responsible for adhering to the carrying capacity given by the manufacturer, the safety requirements and the qualification of possible co-workers.

When people are located below the load, all necessary safety measures have to be taken in order to avoid injury.

The personnel has to be instructed on the content of the user manual and on the dangers related with operating stands.

Depending upon the individual installation spot, all necessary measures against movement and for securing the standing safety have to be created.

The installation is only allowed on carrying areas. In some cases, an appropriate substructure, e.g. via an balancing foot, has to be created.

The system must never be moved before the top speaker is uninstalled!

When choosing the installation material, optimum dimensions have to be chosen in order to secure maximum safety.

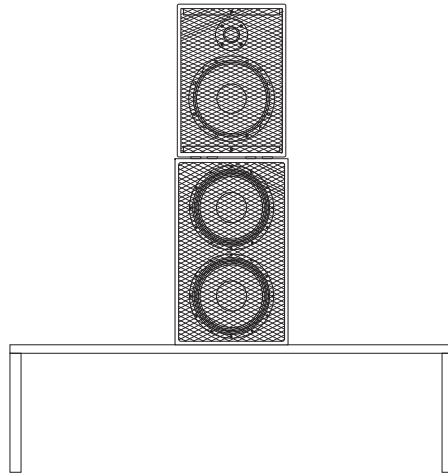


DANGER!

If installing on slippery surfaces, the legs must be secured with screws or nails via the provided holes or an anti-slippery mat has to be used.

- 1** Attach an appropriate TV pin to the top end of the stand and fasten it with the handle at the side. Suitable TV pin: EUROLITE TV-35 TV-pin for speakers, No. 60000735
- 2** Loosen the fixation screws of the legs. Pull the legs out until the cross struts stand at a 90° angle to the legs. Tighten the fixation screws of the legs.
- 3** Install the speaker system via the flange on the speaker stand or via the TV pin on the stand. Make sure that the maximum lifting height of the tube is never exceeded. The carrying capacity of a distance tube must never be exceeded.

5.4 Stacking



This speaker system may only be installed on top of another speaker system if both systems are lashed up with each other via appropriate clamping belts and protected against flipping over.

6. CONNECTIONS

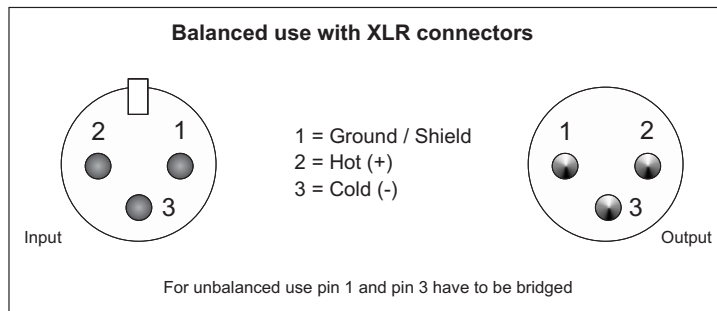
All connections have to be made or changed only if the speaker system is switched off!

6.1 Inputs

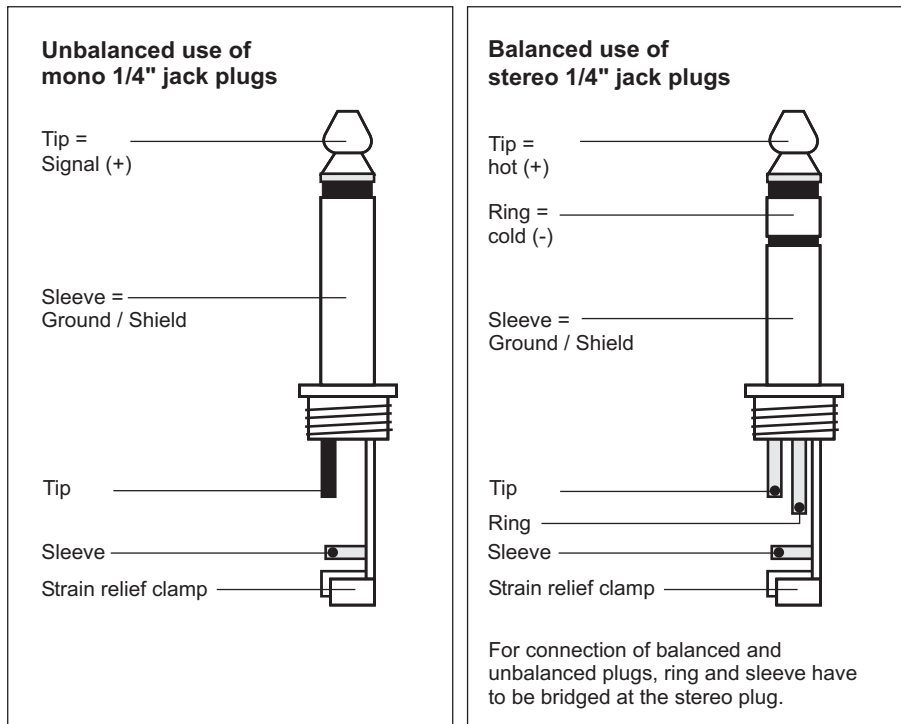
A good cable run improves the sound quality remarkably. Signal cables should be short and direct, since high frequencies will mostly be absorbed if cables are unnecessarily long. Besides that a longer cable may lead to humming and noise trouble. If long cable runs are unavoidable, you should use balanced cables. In order to obtain highest sound quality, only use high-quality cables for connecting the devices. Make sure that the cables are properly fixed.

- 1 As signal source for the subwoofer, audio units with line level (e.g. mixer or CD player) can be connected to the inputs L/MONO IN and R IN via XLR or 6.3 mm plugs. Both jacks are designed for balanced signals. However, it is also possible to connect sources with unbalanced signals.
- 2 A further unit with line level can be connected via 3.5 mm plug or an RCA cable to the input AUX IN.
- 3 A microphone can be connected via XLR or 6.3 mm plug at the input MIC, both balanced and unbalanced.

Occupation balanced XLR connection:



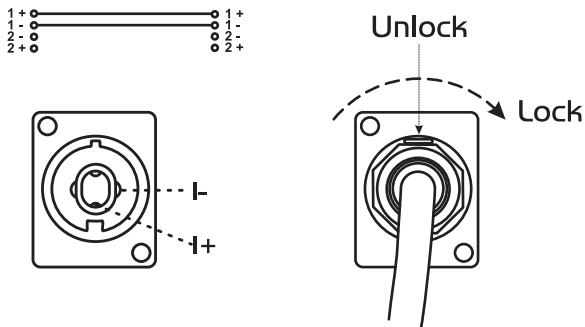
Occupation jack plug:



6.2 Outputs

- 1 Connect the satellite speakers to the speaker connectors of the subwoofer using the included connection cables. For locking the connection turn the plug to the right. For unlocking pull the unlock button and turn the plug to the left and pull it out of the socket.
- 2 At the balanced XLR outputs LINK the input signal fed through is available. This output allows connecting the input of another active speaker system for additional PA applications.

Connection Speaker socket



6.3 Information on installing audio cables

- Always treat cables carefully and protect them from damages during transportation.
- Install cables always in a structured way and protect them from damage.
- Cables must be installed in a way that no person can stumble over them. Always fix cables with an appropriate tape.
- Cables should be installed directly (no loops, S-shaped overlengths).
- Always install cables far away from power cables (never closely parallel).
- Never put heavy objects like speaker systems, flightcases etc. on cables.
- Never operate cables wound up.

6.4 Connection with the mains

Finally, use the supplied power cable to connect the amplifier to the mains (230 V AC, 50 Hz ~). The occupation of the connection cables is as follows:

Cable	Pin	International
Brown	Live	L
Blue	Neutral	N
Yellow/Green	Earth	

The earth has to be connected! If the device will be directly connected with the local power supply network, a disconnection switch with a minimum opening of 3 mm at every pole has to be included in the permanent electrical installation. The device must only be connected with an electric installation carried out in compliance with the IEC standards. The electric installation must be equipped with a Residual Current Device (RCD) with a maximum fault current of 30 mA.

7. OPERATION

- 1 To prevent loud switching noise, first switch on all other signal sources connected.
- 2 Prior to switching on, turn all level controls of the input channels to the left stop position to avoid a high volume at the beginning. Then switch on the subwoofer with the power switch. The power indicator lights up.
- 3 Adjust the desired volume with the level controls for the signal sources.
- 4 Adjust the desired volume for the subwoofer with the control SUB LEVEL.
- 5 With the control BALANCE, the stereo balance for the satellite speakers can be adjusted.
- 6 If the volume adjusted on the subwoofer and the satellite speakers is too high, the PEAK LEDs will light up. If one of these LEDs lights continuously, turn back the volume control SUB LEVEL accordingly and/or the level controls of the input channels which are advanced too much.
- 7 Adjust the desired sound for the master signal with the tone controls of the 5-band equalizer. By adjusting the tone controls, the frequencies can be boosted or attenuated within a range of ± 12 dB. With the controls in mid-position, the frequency response is not affected.
- 8 To ensure that the speakers only receive signal parts they are specialized to reproduce, adjust the cutoff frequency of the high pass filter for the satellite speakers with the control SAT FREQ and of the low pass filter for the subwoofer with the control SUB FREQ; i.e. the signal is split between the subwoofer and the satellite speakers.
- 9 To switch to mono operation, press the operating mode selector switch. The LED lights up. For stereo operation, disengage the switch.
- 10 If an interfering hum noise can be heard without a music signal, a ground loop may be the reason for this. The ground lift selector switch allows for interrupting the ground loop for the line input L/R IN and the humming should be eliminated. For this purpose engage the selector switch (LED lights). Thus signal ground and housing ground are separated.
- 11 Different distances of speakers to the listener may result in phase interference (certain frequencies will have a lower volume). To compensate this, the phase of the subwoofer signal is reversible with the SUB PHASE reversal switch. Test both switch positions to find the position offering the bass reproduction of the highest volume at the listening position.
- 12 When operating the speaker system, please make sure that the loudspeakers always sound well. When distortions can be heard, either the amplifier or the loudspeakers are overloaded. Overloads can quickly lead to amplifier or speaker damage. In order to avoid damage, please reduce the volume immediately when distortions can be heard. Always check the sound pressure level with a meter in order to keep to the threshold.
- 13 After operation, set all level controls to the left stop position, then switch off the unit with the power switch. The power indicator extinguishes.

8. CLEANING AND MAINTENANCE

**DANGER TO LIFE!**

Disconnect from mains before starting maintenance operation!

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are inspected by an expert after every four years in the course of an acceptance test.

The operator has to make sure that safety-relating and machine-technical installations are inspected by a skilled person once a year.

The following points have to be considered during the inspection:

- 1) All screws used for installing the speaker systems or parts of the speaker system have to be tightly connected and must not be corroded.
- 2) There must not be any deformations on housings, fixations and installation spots (ceiling, suspension, trussing).
- 3) The electric power supply cables must not show any damages, material fatigue (e.g. porous cables) or sediments. Further instructions depending on the installation spot and usage have to be adhered by a skilled installer and any safety problems have to be removed.

We recommend a frequent cleaning of the speaker system. Please use a soft lint-free and moistened cloth. Never use alcohol or solvents!

There are no serviceable parts inside the device except for the fuse. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers.

If the speaker system distorts, one of the loudspeakers may be defective. Test the speaker system once more with another amplifier. If the sound remains distorted, the speaker system should not be operated any more in order to prevent further damage. Please contact your dealer.

If clacking sounds are heard from the speaker system, screws may have loosened due to the continuous vibrations. The speaker system should be checked by a specialist. Especially for public use, the speaker system should be checked before every operation so that the speaker system and the speakers in the systems are always well fixed.

Should you need any spare parts, please use genuine parts.

If the power supply cable of this device becomes damaged, it has to be replaced by a special power supply cable available at your dealer.

Should you have further questions, please contact your dealer.

9. TECHNICAL SPECIFICATIONS

Power supply:	230 V AC, 50 Hz ~
Power consumption (max.):	600 W
Power output sine	
Subwoofer:	300 W RMS
Satellite speakers:	2 x 100 W RMS
Components:	
Subwoofer:	30 cm woofer (12")
Satellite speakers:	2 x 16.5 cm woofer (6.5"), 2 x 2.5 cm neodymium tweeter (1")
Sensitivity	
Subwoofer:	95 dB (1 W, 1 m)
Satellite speakers:	93 dB (1 W, 1 m)
Max. SPL	
Subwoofer:	122 dB (1 m)
Satellite speakers:	112 dB (1 m)
Frequency range	
Subwoofer:	35 - 140 Hz
Satellite speakers:	140 Hz - 20 kHz
Inputs	
Line:	combination XLR/6.3 mm jack L/R
Aux:	3.5 mm jack/stereo RCA
Mic:	combination XLR/6.3 mm jack
Outputs	
Line:	XLR L/R (feed-through output)
Speaker:	2 x Speaker, 8 Ω
Protection circuits:	Short-circuit, overheat, overload, overcurrent
Dimensions (LxWxH)	
Subwoofer:	552 x 375 x 444 mm
Satellite speakers:	233 x 231 x 318 mm
Total weight:	47 kg

9.1 Accessory

No. 11038809	Wheel board for AS-500 Active system
---------------------	---

Please note: Every information is subject to change without prior notice. 15.01.2013 ©